

– Beglaubigte Abschrift –



Amtsgericht Lehrte

Beschluss

Terminbestimmung

11 K 7/23

26.08.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

soll am **Freitag, 1. November 2024, 9.15 Uhr**, im Amtsgericht Schlesische Str. 1, 31275 Lehrte, Saal/Raum 6, versteigert werden:

1.

Der im Wohnungsgrundbuch von Lehrte Blatt 6844, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 2/5 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
Lehrte	28	5/3	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Leinestraße 10	313

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss mit zugehörigem Kellerraum

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.07.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 166.000,00 €

2.

Der im Wohnungsgrundbuch von Lehrte Blatt 6843, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 3/5 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
-----------	------	-----------	-------------------------	----------------------

Lehrte	28	5/3	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Leinestraße 10	313
--------	----	-----	--	-----

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss und im Dachgeschoss mit zugehörigen Kellerräumen und Garage.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.07.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 266.000,00 €

Gesamtverkehrswert: 432.000,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

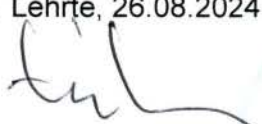
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.amtsgericht-lehrte.niedersachsen.de

Stiefel
Rechtspfleger

Beglaubigt
Lehrte, 26.08.2024


Stiefel, Justizamtman
als Rechtspfleger